

Pressemitteilung | 29.04.2022

ZB MED veröffentlicht neue Digitale Sammlung Infektionskrankheiten

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Historische Literatur online frei verfügbar

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften digitalisiert urheberrechtsfreie überwiegend historische Literatur über Infektionskrankheiten. Die Digitalisate stehen in einer von inzwischen mehr als 20 Spezialsammlungen bereit. Alle Werke können weltweit freiverfügbar nachgenutzt werden.

ZB MED verfügt über einen umfassenden Bestand an Literatur zu Krankheiten, die durch Viren, Bakterien oder Pilze übertragen werden, denn Ärztinnen und Ärzte befassen sich seit jeher mit diesen Infektionskrankheiten: die inzwischen eliminierten Pocken, Cholera, Influenza, Tuberkulose, AIDS und aktuell COVID-19, um nur einige zu nennen. Erforschung, Bekämpfung und Vorsorge gehören zu den wichtigsten Aufgaben von Mediziner:innen.

Die historische Literatur steht nun in der *Digitalen Sammlung Infektionskrankheiten* online kostenfrei zur Verfügung. Rund 800 Werke bilden ab, welche Entwicklung die Erforschung und die Bekämpfung dieser Erkrankungen genommen hat. Ein Schwerpunkt liegt auf Literatur zu den vor allem im 19. Jahrhundert sehr akuten und viel behandelten Themen Cholera, Tuberkulose und Typhus sowie venerischen Erkrankungen.

Die Digitalen Sammlungen von ZB MED werden ständig ergänzt und bieten einen weltweiten freien Zugang zu weit über 8.000 Titeln. Zur Verfügung stehen Sammlungen aus allen Bereichen der Lebenswissenschaften, zum Beispiel die Sammlungen zu Schutzimpfungen, zur Balneologie, zum Speziellen Pflanzenbau, zu Milch und Molkereiwesen oder zur Medizingeschichte. Über verschiedene Suchoptionen lassen sich die erfassten Titel – auch einzeln – erschließen und verarbeiten.

Weiterführende Links:

- zur Digitalen Sammlung Infektionskrankheiten:
<https://digital.zbmed.de/infektionskrankheiten>
- zu allen Digitalen Sammlungen:
<https://digital.zbmed.de>

Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de